

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

1

18.03.2019

Antrag
München erhöht den Recyclinganteil beim Restmüll

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München sorgt ab 2020 beim Hausabfall, Restmüll für einen deutlich erhöhten Recyclinganteil. Ziel muss dabei sein, einen mindestens bundesweit ähnlichen Anteil von recyclingfähigen Abfall von 25 bis 30 kg pro Einwohner in München zu erreichen. Hierbei soll die Einführung der gelben Tonne bzw. des gelben Sackes mit einer entsprechenden Aufklärung der Bevölkerung eine wichtige Grundlage bilden. Soweit vorhanden sollen auch alternative Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Begründung:

München bildet das blamable Schlusslicht beim Recycling von Hausabfällen, mit stadtweit nur 5,4 Kg pro Einwohner. Hierbei ist sogar der Gewerbemüll, der recycelt wird, mit ein berechnet. Andere Städte und Gemeinden müssen entsprechend höhere Recyclinganteile erbringen, um die bundesweiten Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) zu erfüllen. Die drohende Verschärfung der Gesetzeslage mit der Erhöhung der Recyclingquoten verlangt ein schnelles Handeln in München, um endlich auf bundesweit vergleichbare Recyclingmengen pro Einwohner zu kommen.

Die Depotlösung für Wertstoffe, die Entsorgung in Wertstoffhöfen bzw. -inseln, hat sich in der in München praktizierten Form nicht bewährt. Da die bisherigen Vereinbarungen mit dem Grünen Punkt 2020 auslaufen, muss sich der Stadtrat möglichst schnell über einen neuen Weg einigen, damit München zumindest die bundesweiten Quoten erfüllen kann.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Prof. Dr. Jörg Hoffmann
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer
Stadtrat